

Offener Brief der Arbeitsgemeinschaft der Landeselternbeiräte

An den Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein  
Herr Torsten Albig,  
an Frau Ministerin Prof. Dr. Waltraud 'Wara' Wende,  
an Frau Ministerin Monika Heinold,

nachrichtlich: Medienvertreter

### **Offenbarungseid der Bildungs- und Finanzpolitik in Schleswig-Holstein**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Albig,  
sehr geehrte Frau Ministerin Prof. Dr. Waltraud 'Wara' Wende,  
sehr geehrte Frau Ministerin Monika Heinold,

**seit langem weisen wir, die Arbeitsgemeinschaft der Landeselternbeiräte, auf die Mangelwirtschaft im Bildungssystem hin. Bislang ist es aufgrund der unzureichenden Lehrerversorgung nicht möglich, die von der Kultusministerkonferenz empfohlenen Stundenkontingente zu erfüllen. Unterrichtsausfall ist an unseren Schulen allgegenwärtig.**

Die fehlenden Planstellen an den Schulen werden offen mit 1.600 benannt. Anstatt diesen Missständen aktiv entgegenzutreten, streichen Sie einem seit Jahren chronisch unterversorgtem Bildungssystem weitere 365 Stellen. Dieser Zustand ist nicht zu ertragen. Eine ganze Generation von Schülerinnen und Schülern wird um ihre Bildungschancen gebracht.

**Das Bildungsministerium verwaltet nur noch den finanzpolitisch aufgezwungenen Mangel, versucht diesen möglichst „gerecht“ auf die Schulformen zu verteilen. Die Leistungsreserven der Schulen sind längst aufgebraucht!**

Die geringsten Bildungsausgaben im Bundesländervergleich hinterlassen deutliche Spuren und verhindern das Funktionieren eines zukunftsfähigen Bildungssystems. Andere Bundesländer haben erkannt, dass Bildung den Standortvorteil des 21. Jahrhundert darstellt. Diese stellen bis zu 2500 € mehr pro Jahr und Schüler/in bereit!

Herr Ministerpräsident, unser Appell an die Landesregierung: Stoppen Sie diesen Sparwahnsinn zu Lasten unserer Kinder – geben Sie den künftigen Generationen eine Chance auf eine gute und konkurrenzfähige Bildung.

Ihnen, Frau Finanzministerin Heinold, sollte eigentlich daran gelegen sein, eine gute Bildung zu finanzieren und zu ermöglichen, die davon profitierenden Schülerinnen und Schüler sind die Steuerzahler der Zukunft!

Es reicht nicht aus, auf die mangelnden finanziellen Mittel für Bildung im Land hinzuweisen. Frau Bildungsministerin Wende, Sie müssen innerhalb ihrer Koalition endlich eine Deckung der notwendigen Mittel erzielen.

Sinkende Schülerzahlen und anstehende Haushaltskonsolidierung sind bei einem bereits ausgebluteten Bildungssystem kein hinreichendes Argument für einen weiteren Stellenabbau. Das von Ihnen vorgestellte Planstellungszuweisungsverfahren weist hier erneut für die weiterführenden Schulen eine schlechtere Grundzuweisung pro Schüler aus. Der Stellenabbau eilt, trotz Lehrkräftemangels, somit dem Schülerrückgang erneut voraus. **Aufgrund der Schuldenbremse eine ganze Generation von Schülerinnen und Schüler aufzugeben, ist schlichtweg Unrecht!**

Die beschlossene Schulreform, ein neues Lehrkräftebildungsgesetz sowie die gesellschaftliche Aufgabe der Inklusion können nur gelingen, wenn hierfür ausreichende Mittel bereitgestellt werden. Wie aus dem Planstellungszuweisungsverfahren zu ersehen ist, sind selbst die 15 zusätzlichen Schulpsychologen nur auf Kosten von Lehrerstellen verwirklicht und nicht wie seit Jahren zugesagt „on top“ gesetzt worden!

Von den vollmundig in der Presse angekündigten Sofortmaßnahmen gegen Unterrichtsausfall spürt man leider an den Schulen noch sehr wenig. Stundenausfälle sind an den Schulen gleich geblieben. Es fehlt uns seitens des Bildungsministeriums Klarheit, wie sich weitere Kürzungen auf die Unterrichtsversorgung auswirken. Wieviel Spielraum gibt es hier überhaupt noch? **In unseren Augen keinen!**

Wichtig ist eine gute und konkurrenzfähige Bildung und Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler; für unsere gesamte Volkswirtschaft und auch für künftige Steuereinnahmen. Ein bestehendes Bildungssystem mit vielen engagierten Beteiligten, speziell den Lehrkräften, wird in Schleswig-Holstein immer weiter kaputt gespart! Leider auf Kosten unserer Kinder und der Gesundheit der Lehrkräfte.

**Wir fordern Sie auf, die Mangelwirtschaft im Bildungssystem endlich zu beenden! Schleswig-Holsteins Kinder haben ein Recht auf gute Bildung!**

**Wir benötigen für unsere Kinder nicht nur ein schuldenfreies sondern vor allem ein zukunftsfähiges Schleswig-Holstein. Dies erreichen wir nur durch bestmögliche Bildung!**

Mit erwartungsvollen Grüßen

---

Grundschulen und Förderzentren  
**Dr. Katrin Engeln**  
Am Bormbrook 23  
23611 Bad Schwartau  
☎ 0451 / 8830985  
Handy -----  
Fax -----  
eMail: k\_engeln@acor.de

Regionalschulen  
**Jörg Wischermann**  
Dornröscheweg 5  
21465 Reinbek  
☎ 040 / 32513187  
Handy 0162 / 4567 333  
Fax 040 / 18981533  
eMail: joerg.wischermann@elternvertretungen-sh.de

Gymnasien  
**Dr. Thomas Hillemann**  
Sperlinggasse 26  
21502 Geesthacht  
☎ 04152 / 81295  
Handy 0176 / 51839610  
Fax -----  
eMail: thomas.hillemann@t-online.de

Gemeinschaftsschulen  
**Arno Holst**  
Zum See 18  
24235 Wendtorf  
☎ 04343 / 499814  
Handy -----  
Fax -----  
eMail: info@lebsch.de

Berufliche Schulen  
**Hans-Peter Schreiber**  
Eitzredder 13  
23818 Altengörs  
☎ 04550 / 985895  
Handy -----  
Fax 04550 / 985895  
eMail: hans-peterschreiber@t-online.de

gez. **Arno Holst**, Vorsitzender des LEB der Gemeinschaftsschulen  
gez. **Jörg Wischermann**, Vorsitzender des LEB der Regionalschulen  
gez. **Dr. Thomas Hillemann**, Vorsitzender des LEB der Gymnasien  
gez. **Dr. Katrin Engeln**, Vorsitzende des LEB der Grundschulen und Förderzentren  
gez. **Hans-Peter Schreiber**, Vorsitzender des LEB der beruflichen Schulen

---

Grundschulen und Förderzentren  
**Dr. Katrin Engeln**  
Am Bormbrook 23  
23611 Bad Schwartau  
☎ 0451 / 8830985  
Handy -----  
Fax -----  
eMail: k\_engeln@acor.de

Regionalschulen  
**Jörg Wischermann**  
Dornröschenweg 5  
21465 Reinbek  
☎ 040 / 32513187  
Handy 0162 / 4567 333  
Fax 040 / 18981533  
eMail: joerg.wischermann@elternvertretungen-sh.de

Gymnasien  
**Dr. Thomas Hillemann**  
Sperlingsgasse 26  
21502 Geesthacht  
☎ 04152 / 81295  
Handy 0176 / 51839610  
Fax -----  
eMail: thomas.hillemann@t-online.de

Gemeinschaftsschulen  
**Arno Holst**  
Zum See 18  
24235 Wendtorf  
☎ 04343 / 499814  
Handy -----  
Fax -----  
eMail: info@lebsh.de

Berufliche Schulen  
**Hans-Peter Schreiber**  
Eitzredder 13  
23818 Altengörs  
☎ 04550 / 985895  
Handy -----  
Fax 04550 / 985895  
eMail: hans-peterschreiber@t-online.de